

Protokoll zur Ordentlichen Bezirksversammlung 2016 des Schachbezirks Oberbayern am Samstag, den 23. April 2016 in Zorneding

Anwesend:

Vorstand: Christian Ostermeier, Marcus Steiner, Konrad Schneider, Maria Stadler, Christian Neuberger, Klaus Werner, Jörg Cyrener, Robert Siller (ab 14:47 Uhr), Peter Eberl, Theo Ritter
 Gast: Christian Krause
 Vereinsvertreter: siehe TN-Liste

Anzahl Stimmen für die Wahlen (ab 14:47, Robert Siller 1 Vorstands- und 2 Vereinsstimmen)

Vereinsstimmen: 54 Stimmen (56)
 Vorstandsstimmen: 9 (10)
 Insgesamt: 63 Stimmen (66)
 24 Teilnehmer (25)
 32 Stimmen 50 % (33)
 42 Stimmen bei 66 % (44)

Ort: Hotel Neuwirt, Münchener Str. 4, 85604 Zorneding

Beginn: 13:30 Uhr

Ende: 17:15 Uhr

Leitung: Christian Ostermeier

Protokoll: Thomas Lengfeld

Tagesordnung (gem. Anlage):

1. Begrüßung (inkl. Totengedenken Karlheinz Neubauer, Franz Geßl, Andreas Zach, u. a.)
2. Bericht des Jugendsprechers
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
6. Genehmigung des letzten Protokolls und Wahl des Protokollführers
7. Genehmigung, ggf. Änderung der Tagesordnung
8. Bericht des Vorstandes
 - 8.1. Vorsitzender
 - 8.2. Weitere Vorstandsmitglieder
9. Entlastung des Vorstandes und der Kasse für das Geschäftsjahr 2015
10. Satzungsänderungen
11. Nachwahlen des Vorstandes und des Schiedsgerichtes
 - 11.1. 2.Vorsitzender
 - 11.2. 2. Jugendwart
 - 11.3. Schriftführer
 - 11.4. Seniorenwart
 - 11.5. Pressewart
12. Wahl der Delegierten
 - 12.1. Zur BUV, am 25. Juni 2016
 - 12.2. Zur BSJ-Versammlung in 14 Tagen (07. Mai)

- 13. Verabschiedung des Haushalts und der Planung für das kommende Geschäftsjahr
- 14. Vorschlag des Bildens einer Turnierordnungs-Kommission
- 15. Anträge
- 16. Verschiedenes (Bezirks-Flyer)
- 17. Sitzungsende

TOP 1 Begrüßung:

Begrüßung und Totengedenken durch Christian Ostermeier.

Information: Christian Ostermeier ist demnächst anstelle von Peter Eberl als Vereinsvorsitzender beim Registergericht eingetragen. (Notiz: erledigt laut Mail Christian Ostermeier vom 29.4.2016)
 Das Protokoll der BV 2015 lag zur Einsicht aus. Die Feststellung der Anwesenden wird vorgenommen. Es gab keine Fragen zur Tagesordnung (nachfolgend TO genannt), auch keine Änderungswünsche. Lediglich als Nachtrag: Wahl der Delegierten zur BSJ-Versammlung. Abstimmung verschoben auf Feststellung der Anwesenden.

TOP 2 Bericht des Jugendsprechers:

Mangels Jugendsprecher auch kein Bericht

TOP 3 Bericht des Schatzmeisters:

Der Kassenstand hängt dem Protokoll als Anlage an. Die Kasse passt, durch den Jahresübergang ist die Auflistung buchhalterisch verzerrt. Die unerwartet hohen Ausgaben für Schulschach wurden von Maria Stadler erläutert. Aufgrund der überwältigenden Teilnahme an der Schulschachmeisterschaft in Tegernsee ergaben sich hier außerordentliche Kosten.

TOP 4 Bericht der Kassenprüfer:

Die von Konrad Schneider aufbereiteten Unterlagen (Belege, Kontoauszüge, Kassenstand) wurden von Klaus Werner (Kreis Ingolstadt-Freising) und Thomas Lengfeld (Kreis Zugspitze) als nominierte Kassenprüfer, gemäß §5 der Satzung von 2014, überprüft. Die Kassenprüfer stellten eine ordnungsgemäße und sauber geführte Kasse fest.

TOP 5 Feststellung der Anwesenden und Beschlussfähigkeit:

In der Zwischenzeit wurde die Feststellung der Anwesenden vorgenommen und die Beschlussfähigkeit für das Protokoll 2015 und die Änderungsanträge 2016 festgestellt. Zahl der Anwesenden und Stimmen: siehe oben.

TOP 6 Genehmigung des letzten Protokolls und Wahl des Protokollführers:

Nach Feststellung der Anwesenden wurde Thomas Lengfeld zum Protokollführer ernannt.

Genehmigung des Protokolls 2015:

	Stimmen
Ablehnung	0
Enthaltung	2
Annahme	61
Ergebnis	Mehrheitlich angenommen

Anmerkung zum Protokoll: Vitalia Khamenya wurde DM in der U10, nicht in der U14

TOP 7 Genehmigung, ggf. Änderung der Tagesordnung

Der Nachtrag „Wahl der Delegierten zur BSJ-Versammlung“ in die TO wurde einstimmig angenommen. Die TO wurde damit einstimmig genehmigt.

TOP 8 Bericht des Vorstands

1) Bericht des Vorsitzenden

Christian Ostermeier berichtet, dass die Registergerichtseintragung des Vorsitzenden, sowie die Satzungsänderungen 2014, in Arbeit sind und bereits vollständig dem Notar vorliegen. Aber Aufgrund von Personalmangel am Gericht verzögert sich der Prozess (Notiz: laut Mail von CO am 29.4.2016 erledigt.)

Die Anträge zur Satzung und den Ordnungen wurden auf zwei sehr fruchtbaren Vorstandssitzungen vorbesprochen. Dort wurde beschlossen, einen Jugendflyer zu Marketingzwecken für den Schachbezirk zu erstellen (TO-Punkt „Verschiedenes“). Es gab keine weiteren Fragen an den 1. Vorsitzenden.

2) Bericht weiterer Vorstandsmitglieder

a. 2. Vorsitzender entfällt, vakant nach Tod von Franz Gessl

b. 1. Spielleiter

Marcus Steiner berichtet keine besonderen Vorkommnisse. Es hagelte viele Strafen wegen nicht besetzter Bretter. Derzeit sind die Daten von Franz Gessl aus seiner Zeit als Vorstandsmitglied noch nicht im Zugriff. Die Qualifikation für die Obb. EM über die KEM funktioniert nur mäßig, eher über die Vergabe von Freiplätzen.

Ein Tiefpunkt war die angepeilte Kooperation mit dem Schachbezirk München hinsichtlich Zusammenlegung von Turnieren. Die damit verbundene Implementierung des Chess League Managers kam nicht ins laufen. MS überlegt, die Turniere wieder in OBB ohne München auszutragen.

Stellvertretend für den 2. Spielleiter Chris Nikolai berichtete MS, dass auch die BMM, Pokal- und Schnellschachturniere sehr mühsam laufen.

Peter Eberl stellt die Frage nach der Einarbeitung der TO-Änderungen seit 2014, da diese vor der Saisonöffnung aktuell sein sollte. MS berichtet: eine Version mit Änderungen ist erstellt und harret der Veröffentlichung.

Als Problem wurde erneut der Zugang auf die Homepage als Administrator identifiziert. Mindestens der Vorsitzende und Johannes von Casimir als Webmaster sollten neben dem Pressewart (Anmerkung Theo Ritter) Zugriff bekommen. Thomas Sörgel erwähnte den fehlerhaften Link auf die Jugendseite.

c. Kreisvorsitzender Zugspitze

Markus Steiner berichtete von den neuen Personalien im Vorstand (u.a. ist Uli Sperber nun 2. Spielleiter). Ein Problem wird die Fortsetzung der erfolgreichen Jugendarbeit, sollte kein Nachfolger für den 2017 ausscheidenden Jugendleiter gefunden werden. Es „sterben“ auch weitere Vereine: 2 Neuanmeldungen stehen 6 Abmeldungen gegenüber. Die A-Klasse wird ab der kommenden Saison nur noch zu sechst spielen. Der Schachkreis Zugspitze ist noch kein eingetragener Verein.

d. 2. Spielleiter

Chris Nikolai war leider verhindert, der Bericht erging schriftlich. Während die Schnellschach-EM noch leidlich angenommen wurden, fanden alle anderen Turniere im Bereich Blitz, Schnellschach und Pokal immer weniger Anklang.

e. 1. Jugendleiterin

Maria Stadler berichtet über kommende Turniere im Blitz- und Schnellschach (Ausrichter gesucht). Die Schulschachmeisterschaft am Tegernsee fand mit enormen 300 TN statt. Tegernsee wurde gelobt für die Ausrichtung der Meisterschaft!

f. 2. Jugendleiter

Der Umgang mit dem Ligamanager erwies sich als sehr aufwendig. Durch die Mithilfe von Christian Ostermeier und Thomas Sörgel konnte die Aufgabe bewältigt werden.

Es gab einen Streitfall bei der Qualifikation der U16-Mannschaft. Hier wird eine bilaterale Einigung zwischen Freising und Tegernsee angestrebt. (Notiz: es wurde zwischen den Vereinen einvernehmlich ein Entscheidungskampf angesetzt)

g. Mitgliederverwaltung

Christian Neuberger berichtete über die sehr zeitnahe Bearbeitung von Anmeldungen. Bei nun 3.098 Mitgliedern ank deren Zahl um 36. Es wurden die Vereine pro Kreis mit dem größten Zuwachs und den größten Abgängen bekannt gegeben. Dank erfolgte an Thomas Sörgel für dessen Arbeit.

Angemerkt wurde, dass sich die Schreibweise der Mitgliederdaten zwischen FIDE und DSB unterscheiden kann. Änderungen können bei der FIDE nur durch die Vereine beim FIDE-Referenten ELO@schachbund.de beantragt werden.

h. Kreisvorsitzender Inn-Chiemgau

Karl Kriehuber ließ in Abwesenheit seinen Bericht verlesen. Während der Liga-Betrieb reibungslos verlief, ist die künftige Ausrichtung von Pokal-Wettkämpfen mangels TN in Frage zu stellen. Bei den Jugendlichen setze sich der Mitgliederschwund leider auch fort.

i. Kreisvorsitzender Ingolstadt-Freising

Auch in diesem Kreis berichtete Klaus Werner von Problemen, hier mit den Einzelmeisterschaften. Die Jugendwettkämpfe verliefen ebenso nicht zufriedenstellend, was die Beteiligung angeht. Um die Pokalwettbewerbe zu pushen wurde die Idee präsentiert, bereits auf der KV die Pokalteilnehmer festzuzurren.

j. Schatzmeister: siehe TOP 3

TOP 9 Entlastung des Vorstandes und der Kasse für das Geschäftsjahr 2015

Beantragung der Entlastung des Vorstandes und Genehmigung der Kasse für 2015:

	Stimmen
Ablehnung	0
Enthaltung	0
Annahme	66
Ergebnis	Einstimmig angenommen

TOP 10 Satzungsänderungen

Mit der Einladung (siehe Anhang) wurden 2 Anträge verschickt:

- 1) Antrag 1 Auf Erweiterung um eine Richtlinie für Datenschutz gemäß der Punkte 7.4. und 7.5. (die bisherigen Punkte 7.4./7.5. werden entsprechend 7.6./7.7.)

Diese Erweiterung bedingt, dass ein Datenschutzbeauftragter mit der entsprechenden EDV-Qualifikation benannt wird, der Mitglied des Vorstands oder Funktionsträger sein kann. Es wurde beschlossen, dass der Vorstand im Nachgang zur HV einen Datenschutzbeauftragten kommissarisch benennt. Nach Diskussion wurde beschlossen, den Namen der Homepage aus Artikel 7.4.1.1. aus dem Antrag zu streichen. Es wurde noch mal betont, dass der Schachbezirk Oberbayern als e.V. der Eigentümer der Homepage ist.

Abstimmung Antrag 1:

	Stimmen
Ablehnung	0
Enthaltung	0
Annahme	66
Ergebnis	Einstimmig angenommen

- 2) Antrag 2 auf Erweiterung des Vorstands um einen Referenten für Seniorenschach und einen Referenten für Pressearbeit

Es kam ohne Wortmeldungen zur Abstimmung des Antrags 2:

	Stimmen
Ablehnung	0
Enthaltung	0
Annahme	66
Ergebnis	Einstimmig angenommen

Hinweis von Peter Eberl zum Artikel 4.10 Stimmrecht: dieser Artikel ist entsprechend zu überarbeiten, da die Referenzen nicht mehr stimmen.

TOP 11 Nachwahlen des Vorstands und des Schiedsgerichts

- 11.1. Wahl 2. Vorsitzender (vakant nach dem Ableben von Franz Gessl)

Christian Ostermeier schlägt Marcus Steiner vor, keine weiteren Kandidaten

Abstimmsergebnis:

	Stimmen
Ablehnung	0
Enthaltung	0
Annahme	66
Ergebnis	Einstimmig angenommen

Marcus Steiner nimmt die Wahl dankend an.

- 11.2. Wahl 2. Jugendleiter (vakant)

Christian Ostermeier schlägt Thomas Lengfeld vor, keine weiteren Kandidaten

Abstimmsergebnis:

	Stimmen
--	---------

Ablehnung	0
Enthaltung	0
Annahme	66
Ergebnis	Einstimmig angenommen

Thomas Lengfeld nimmt die Wahl dankend an.

11.3. Wahl Schriftführer

Christian Ostermeier schlägt Thomas Lengfeld vor, keine weiteren Kandidaten

Abstimmergebnis:

	Stimmen
Ablehnung	0
Enthaltung	0
Annahme	66
Ergebnis	Einstimmig angenommen

Thomas Lengfeld nimmt die Wahl dankend an.

11.4. Wahl Seniorenwart (neue Funktion gemäß Satzungsänderung)

Christian Ostermeier schlägt Marcus Steiner vor, der sich vorübergehend zur Verfügung stellt. Angedacht ist, das Amt an Peter Eberl zu übergeben, der ab Ende 2016 in den Ruhestand geht.

Abstimmergebnis:

	Stimmen
Ablehnung	0
Enthaltung	0
Annahme	66
Ergebnis	Einstimmig angenommen

Marcus Steiner nimmt die Wahl an.

11.5. Wahl Pressewart (neue Funktion gemäß Satzungsänderung)

Für den Pressewart gab es keinen Vorschlag. Diskutiert wurde ein Mitglied des Schachklub Abensberg, das bereits die Homepage des BSB betreut. Beschluss: die Suche wird in Zukunft fortgesetzt.

TOP 12 Wahl der Delegierten

12.1. Bayerischer Schachkongress am 25.6.2016 in Neukeferloh, 8 Delegierte

Benannt wurden folgende Kandidaten, die ihre Bereitschaft bestätigten:

- 1) BV Vorsitzender: Christian Ostermeier
- 2) KV Marcus Steiner
- 3) KV Klaus Werner
- 4) KV Karl Kriehuber
- 5) Christian Krause
- 6) Georg Schweiger, evtl., er überlegte noch
- 7) Heinz Kozlowski
- 8) Jörg Cyrener

Ersatzkandidaten:

- 1) Dr. Peter Vogt
- 2) Dr. Gisbert Wolfram
- 3) Robert Siller
- 4) Helmut Becker

Abstimmergebnis:

Stimmen	
Ablehnung	0
Enthaltung	0
Annahme	66
Ergebnis	Einstimmig angenommen

Alle Delegierten nehmen die Wahl an.

12.2. BSJ-Versammlung am 7.5.2016 in Unteremmendorf, 3 Delegierte

Benannt wurden folgende Kandidaten, die ihre Bereitschaft bestätigten:

- 1) Maria Stadler, 1. Bez. Jugendleiterin
- 2) Thomas Sörgel,
- 3) Per Abstimmung wird Maria Stadler die Erlaubnis zu Teil, sich eigenständig um einen dritten Delegierten zu kümmern.

Abstimmergebnis:

Stimmen	
Ablehnung	0
Enthaltung	0
Annahme	66
Ergebnis	Einstimmig angenommen

Die Delegierten nehmen die Wahl an.

TOP 13 Verabschiedung des Haushalts und der Planung für das kommende Geschäftsjahr

Vorgeschlagen wurde folgende Änderungen im Entwurf, der abgestimmte Haushaltsplan 2017 hängt an:

- Neugestaltung der Homepage 500,- €
- Neue Zuordnung Schulschach und Budget 250,- €
- Streichen des Budgets für den Damenwart 100,- €
- Absenkung des Budgets für den DWZ-Referenten von 350,- auf 50,- €
- Streichen des Postens für den Jugendsprecher 100,- €
- Erhöhung des Budgets für den Seniorensprecher von 25,- auf 50,- €
- Neuer Posten für den Datenschutzbeauftragten 50,- €
- Projektförderung wie BFD/FSJ-Programme und Breitenschach 1000,- €

Verabschiedung:

	Stimmen
Ablehnung	0
Enthaltung	0
Annahme	66
Ergebnis	Einstimmig verabschiedet

Der Haushaltsplan 2017 wurde einstimmig verabschiedet und vom Schatzmeister entsprechend modifiziert.

TOP 14 Bildung einer Turnierordnungskommission

Es wurde im Vorstand beschlossen, der Turnierordnung eine neue Struktur und redaktionelle Änderungen nebst natürlich den Beschlüssen der letzten beiden HV einzuarbeiten. Die benötigte Kommission soll mindestens aus fünf Mitgliedern bestehen, die über ein Jahr eine neue TO für die Saison 2017/18 vorlegen.

Vorgeschlagen wurden folgende Kandidaten, die sich auch alle zur Teilnahme bereit erklärten:

- 1) Christian Krause
- 2) Thomas Sörgel
- 3) Peter Eberl
- 4) Thomas Lengfeld
- 5) Roberto Schumann
- 6) Marcus Steiner (Leiter der Kommission)
- 7) Jörg Cyrener

TOP 15 Anträge

Die Anträge auf Empfehlung der erweiterten Bezirksvorstandschaft sind an das Protokoll angehängt, die Seitenzahlen in Klammern „(...)“ beziehen sich auf diesen Anhang.

a) Anträge zur Turnierordnung

- 1) Antrag 1 (S.3): Artikel 1.4 Verarbeitung personenbezogener Daten bei Turnieren
Ergänzung durch Christian Krause: „Durch die Teilnahme unterwirft sich der Teilnehmer der Sanktionsgewalt des Deutschen Schachbundes und dessen Unterorganisationen.“

Stimmen	
Ablehnung	0
Enthaltung	0
Annahme	66
Ergebnis	Einstimmig angenommen

- 2) Antrag 2 (S.3): Artikel 1.8 Anpassung der FIDE-Empfehlung zum Umgang mit Mobiltelefonen

Dieser Antrag wird nach Diskussion zurückgezogen, es gilt weiter die FIDE-Empfehlung.

- 3) Antrag 3 (S.3): Artikel 1.10 Einheitliche Bedenkzeitregelung mit Abweichung für die U10
 Dieser Antrag wurde noch durch den Antrag von Maria Stadler (siehe Anhang) zur Regelung bei Jugendmeisterschaften präzisiert. Dieser präzisierende Anhang wurde jedoch zurückgezogen. Es wurde diskutiert, ob die Salvatorische Klausel (wie im Antrag 6 formuliert) nicht bereits ausreicht. Letztendlich ging der Antrag im Original in die Abstimmung mit dem Antrag von Marcus Steiner, alle abweichenden Bedenkzeitregelungen in der TO als redaktionelle Änderungen vornehmen zu dürfen.

Stimmen	
Ablehnung	3
Enthaltung	2
Annahme	61
Ergebnis	Mehrheitlich angenommen

- 4) Antrag 4 (S.4): Artikel 1.11.3 Abhängigkeit der Aufstiegsregelung von der Hierarchie
 Zu beachten sind dann auch redaktionelle Änderungen an 3.10, 3.11, 3.12, 3.14, 4.1, 5.3 (Streichung, Anpassung), da diese den Aufstieg explizit angeben, obwohl der Antrag sich nur auf übergeordnete Hierarchieebenen bezieht. Marcus Steiner: Ergänzung des Antrages wie bei Antrag 3 um eine Ermächtigung des Spielleiters, die TO hinsichtlich Abweichungen redaktionell aktualisieren zu dürfen. Christian Krause: Hinweis „insbesondere BSB und BSJ“ weglassen. Abstimmung des modifizierten Antrags:

Stimmen	
Ablehnung	0
Enthaltung	0
Annahme	66
Ergebnis	Einstimmig angenommen

- 5) Antrag 5 (S.4): Artikel 1.14 Vereinheitlichung Erfassung und Hochladen der Partien
 Anmerkung: Sfr. Schmidt (Wolfratshausen) muss die Sitzung verlassen, noch 62 Stimmen
 Nach Diskussion und Vorschlägen von Peter Eberl und Christian Ostermeier:
 Nur Partien der Bezirks-EM und Bezirks-MM der Erwachsenen (Bezirksliga) werden elektronisch erfasst.
 Getrennte Abstimmung:

Bezirksliga: Parteien werden vom Heimverein des Wettkampfes erfasst und im Ligamanager hochgeladen (siehe Bay. Ligen), verbindliche Frist 4 Tage. Jugend MM auf Bezirksebene werden nicht verbindlich erfasst.

Stimmen	
Ablehnung	19
Enthaltung	13
Annahme	30
Ergebnis	Mehrheitlich angenommen

Einzelmeisterschaft: verbindliche Frist 4 Wochen.

Stimmen	
Ablehnung	0
Enthaltung	6
Annahme	56
Ergebnis	Mehrheitlich angenommen

- 6) Antrag 6 (S.5): Artikel 1.15 Gemeinsame Austragung von Turnieren mit dem Schachbezirk München

Die Bezirks-Schnellschach EM ist nicht im neuen Punkt 1.15.1 aufgelistet. Marcus Steiner klärt im Nachgang, ob es hierfür einen besonderen Grund gibt.

Stimmen	
Ablehnung	0
Enthaltung	0
Annahme	66
Ergebnis	Einstimmig angenommen

- 7) Antrag 7 (S.6): Artikel 3.5 Einführung eines Verbandsschiedsrichters als Leiter von Mannschaftskämpfen

Änderung zum Antrag: Können sich die Mannschaftsführer nicht auf einen SR einigen, wird der Inhaber der höheren SR-Lizenz zum SR benannt. Bei gleicher Qualifikation erfolgt die Benennung des SR durch den MF der Heimmannschaft.

Absatz 1 Satz 3 der Neufassung ist zu ergänzen, der die Gültigkeit erst ab der Saison 2017/18 regelt.

Anmerkung: 2017/18 ist auch eine Regelung für die Jugend zu treffen. Voraussetzung für den Erfolg der Neuregelung sind Verbandsschiedsrichterkurse!

Stimmen	
Ablehnung	6
Enthaltung	12
Annahme	44
Ergebnis	Mehrheitlich angenommen

- 8) Antrag 8 (S.7): Artikel 3.8 Absatz 1 Ergebnismeldung von Mannschaftskämpfen

Keinerlei Diskussionen und Anmerkungen.

Stimmen	
Ablehnung	0
Enthaltung	1
Annahme	61
Ergebnis	Fast einstimmig angenommen

- 9) Antrag 9 (S.8): Artikel 1.13 Spielberechtigung und Wechselfrist
 Rege Diskussionen führten zu dem Entschluss, diesen Antrag zur Überarbeitung an die TO-Kommission zu delegieren. In der jetzigen Form wurde der Antrag zurückgezogen.

b) Anträge zur Aktualisierung der Gebührenordnung

- 1) Antrag 1 (S.9): Strafe für nicht frostgemäßes Erfassen/Hochladen von Partien

Stimmen	
Ablehnung	2
Enthaltung	6
Annahme	54
Ergebnis	Mehrheitlich angenommen

c) Anträge zur Aktualisierung der Satzung

Dieser Punkt wurde auf TOP 10 vorgezogen, um die Wahlen zu ermöglichen.

TOP 16 Verschiedenes

- 1) Bezirks-Flyer
 Christian Ostermeier stellte einen Flyer mit Vereinen vor, die Jugendarbeit betreiben. Es soll den Vereinen freigestellt werden, auf dem Flyer mit den Kontaktdaten des Jugendleiters gelistet zu werden. Teilnehmende Vereine sollen sich lt. Beschlussvorlage an den Kosten mit jeweils 5 € beteiligen (bei ausreichender Auflage). Die Flyer werden bei Schulschachturnieren, an Schulen oder auch bei Privatturnieren ausgelegt.
- 2) Nachhol-Jugendkampf Freising Tegernsee (Qualifikation zur Bayerischen U14 MM)
 Es wurde vereinbart, diesen Kampf nachzuholen, Termin 28./29.5.2016 (nachrichtlich)

TOP 17 Sitzungsende 17:15 Uhr

Die Versammlung wurde pünktlich und nach Abhandlung aller Punkte der Tagesordnung beschlossen.

Thomas Lengfeld
 Protokollführer

Christian Ostermeier
 Bezirksvorsitzender/Sitzungsleiter